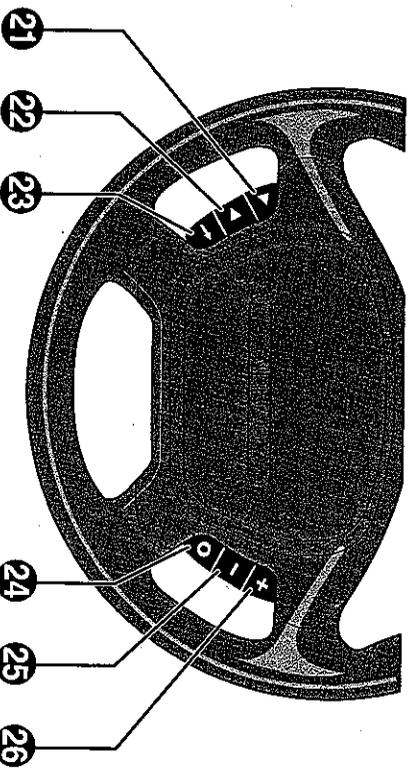
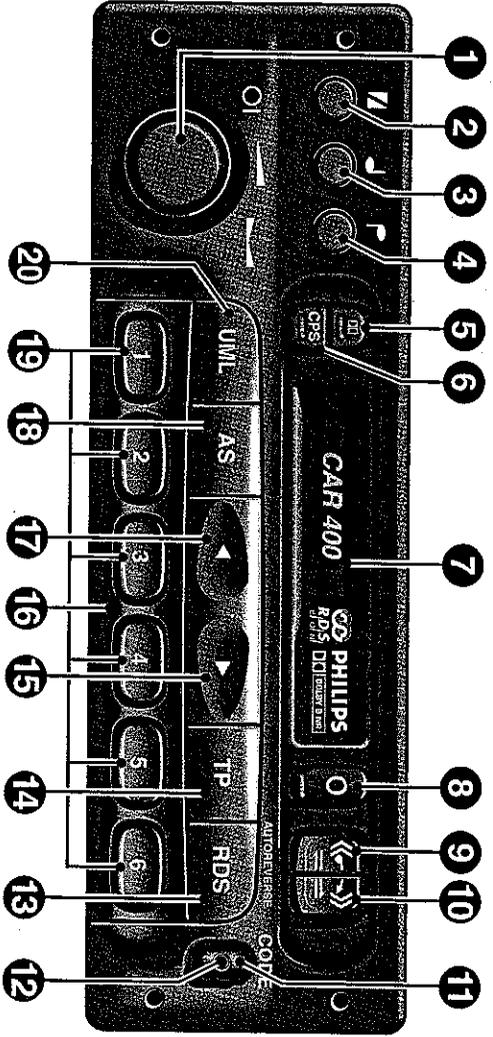


Radio
CAR 400

OPEL 



Kurzübersicht

Bedienelemente

- 1 **OL** Ein- und Ausschalten:
Drücken
Lautstärkeeinstellung:
Drehen
- 2 **↖** Balance-Einstellung:
Ziehen und drehen
Fader-Einstellung
- 3 **J** Klangerstellung Bässe
- 4 **f** Klangerstellung Höhen
- 5 **DD** Dolby® B Rauschunterdrückung
- 6 **CPS** Cassetten-Programm-Suchlauf
- 7 **-** Cassettenschacht
- 8 **0** Umschalten zwischen Radio- und Cassettenwiedergabe
- 9 **«** Schneller Cassettenrücklauf
- 10 **»** Schneller Cassettenvorlauf
- ≡** Spurwechsel bei Cassettenwiedergabe: **«** und **»** gleichzeitig halb eindrücken
Cassettenaussschub: **«** und **»** gleichzeitig ganz eindrücken

- 11 **-** Entriegelungstaste für abnehmbares Bedienteil
- 12 **-** Diebstahlschutz-LED
- 13 **RDS** Ein- und Ausschalten von RDS
- 14 **TP** Ein- und Ausschalten des Verkehrsfunks
- 15 **▶** Suchlaufaste aufwärts
- 16 **-** Abnehmbares Bedienteil
- 17 **▶** Suchlaufaste abwärts
- 18 **AS** AS-Wellenbereiche wählen, Automatische Speicherung
- 19 **1 ... 6** Stationstasten (1 bis 6)
- 20 **UML** Wellenbereich wählen (U, M, L)

Lenkradfernbedienung

- 21 **▶** Suchlaufaste aufwärts
- 22 **▶** Suchlaufaste abwärts
- 23 **→** Radio: nächster gespeicherter Sender
- 24 **0** Cassette: keine Funktion
Umschalten zwischen Radio- und Cassettenwiedergabe
- 25 **-** Lautstärke verringern
- 26 **+** Lautstärke erhöhen

Allgemeine Information

Allgemeine Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Damit Sie schnell einen Überblick über die vielfältigen Funktionen des Gerätes haben, finden Sie im Kapitel „Kurzübersicht“ eine Übersicht über alle Anzeige- und Bedienelemente.

Wenn Sie ein bestimmtes Thema suchen, hilft Ihnen das Stichwortverzeichnis am Ende der Anleitung schnell weiter.

Detaillierte Funktionsbeschreibungen zu Ihrem CAR 400 finden Sie in den Kapiteln

„Radio“ und „Cassette“.

Seiten benötigte Funktionen können Sie in den Kapiteln „Erweiterte Funktionen“ und „Codierung“ nachlesen.

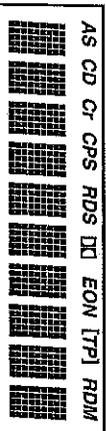
Sollte Ihr CAR 400 einmal nicht so funktionieren wie Sie es erwarten, lesen Sie zunächst im Kapitel „Fehlersuche“ nach. Oft läßt sich so ein vermeintlicher Fehler schnell beheben.

Die folgenden Symbole erleichtern das Lesen der Bedienungsanleitung:

- ✋ Eine Hand vor dem Text fordert Sie auf, etwas zu tun.
- ↙ Ein Haken vor dem Text stellt die Reaktion des Gerätes dar.
 - Ein Punkt vor dem Text gibt Ihnen zusätzliche Hinweise zum Thema.
- ⚠ Ein Sicherheits- bzw. Warnhinweis enthält wichtige Informationen zur sicheren Benutzung Ihres CAR 400.
- ▶ Ein Pfeil zeigt an, daß das aktuelle Thema auf der folgenden Seite weitergeführt wird.

Display

Das Display im Fahrzeug (siehe Fahrzeugbetriebsanleitung) zeigt auch die Radioinformation an.



Beispiel: Display mit Symbolen für Radioinformation

Displaysymbole

Symbole im Fahrzeugdisplay zeigen die verschiedenen Betriebszustände des CAR 400 an. Abweichungen sind je nach Fahrzeugdisplay möglich.

Radio

AS

AS-Speicherebene auf UKW oder MW ist angewählt.

RDS

RDS (Radio-Data-System) ist eingeschaltet.

EON

Der eingestellte Sender ist über RDS mit einem Verkehrsfunksender verbunden und stellt dessen Verkehrsfunkdurchsagen durch.

[]

TP (Verkehrsfunk) ist eingeschaltet, es wird jedoch kein TP-Sender empfangen.

TP

Der eingestellte Sender strahlt Verkehrsfunkdurchsagen aus.

[TP]

TP ist eingeschaltet, der eingestellte Sender strahlt Verkehrsfunkdurchsagen aus.

Cassette

Cr

Eine Metall- oder Chromdioxid-Cassette ist eingelegt.

CPS

Cassette-Programm-Schlauf ist eingeschaltet.

DD

Das Dolby® B NR Rauschunterdrückungssystem ist eingeschaltet.

Diebstahlschutz

Codierung

Das CAR 400 ist mit einem passiven Sicherheitssystem zum Diebstahlschutz ausgestattet. Ein codiertes Gerät ist für den Dieb wertlos. Der Radio-Code steht auf Ihrem Radio Pass bzw. Car Pass. Daher Radio Pass bzw. Car Pass niemals im Fahrzeug aufbewahren.

Radio-Code

Das codierte Gerät zeigt nach jedem Einschalten kurz „CODE“ im Display an, wenn die Zündung eingeschaltet ist.

Der Radio-Code ist werkseitig aktiviert. Die Codierung des Gerätes kann durch Eingabe des Radio-Codes aufgehoben werden, siehe Seite 23.

Abnehmbares Bedienteil

Das CAR 400 hat ein abnehmbares Bedienteil für zusätzlichen Diebstahlschutz. Bedienteil bei Verlassen des Fahrzeuges immer im Eui mitnehmen. Das Gerät spielt nur mit dem Original-Bedienteil. Nach Verlust des Bedienteils muß ein kostenpflichtiger Austausch des gesamten Radios durch eine autorisierte Opel-Werkstatt vorgenommen werden.

Abnehmen des Bedienteils

 Entriegelungstaste  drücken und Bedienteil abnehmen.

Wiedereinsetzen des Bedienteils

-  Bedienteil beidseitig einrasten.
 - Ist das Bedienteil beim Einschalten des Gerätes nicht richtig eingesetzt, erscheint „PANEL“ im Display.
-  Überprüfen Sie, ob das Bedienteil beidseitig eingerastet ist.

Ein- und Ausschalten

 Zum Ein- und Ausschalten Knopf  drücken.

Ein- und Ausschalten mit dem Zündschlüssel

Wenn das CAR 400 eingeschaltet ist, wird es durch Abziehen oder Einstecken und Drehen des Zündschlüssels automatisch aus- bzw. eingeschaltet.

Diese „Kopplung“ kann ausgeschaltet werden, siehe Seite 21.

Abschaltautomatik

Wurde das Gerät mit dem Knopf  eingeschaltet, schaltet es sich eine Stunde nach Abziehen des Zündschlüssels automatisch ab.

Lautstärke

- ☞ Zur Regelung der Lautstärke Knopf ① drehen.
- Beim Einschalten des Gerätes wird die zuletzt gewählte Lautstärke eingestellt, wenn diese unter der fest einprogrammierten Grundlautstärke liegt.
- War die Lautstärke beim Ausschalten höher, wird beim Einschalten die Grundlautstärke eingestellt.

Klang

Das CAR 400 bietet folgende Klangeinstellungen:

- Bässe
- Höhen
- Fader (Lautstärkeverteilung vorn <-> hinten)
- Balance (Lautstärkeverteilung rechts <-> links)

Bässe

- ☞ J-Knopf ③ durch Drücken entriegeln.
- ☞ Gewünschte Einstellung vornehmen.
- ☞ Knopf durch Drücken wieder einrasten.

Höhen

- ☞ F-Knopf ④ durch Drücken entriegeln.
- ☞ Gewünschte Einstellung vornehmen.
- ☞ Knopf durch Drücken wieder einrasten.

Fader

- Lautstärkeverteilung vorn <-> hinten.
- ☞ M-Knopf ② durch Drücken entriegeln.
- ☞ Gewünschte Einstellung vornehmen.
- ☞ Knopf durch Drücken wieder einrasten.

Balance

- Lautstärkeverteilung links <-> rechts.
- ☞ Knopf ① ziehen und drehen.
- ✓ Lautstärkeverteilung links <-> rechts verändert sich.
- ☞ Knopf loslassen.

Ihr CAR 400 bietet weitere Audio-Einstellungen, die jedoch seltener benötigt werden:

- Einstellung der Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen (TA).
- Einstellung der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkeregelung.
- Einstellung der Lautstärke für externe Audio-Quelle, z.B. eines Autoradios oder eines Navigationssystems.

Details zu diesen Einstellungen finden Sie im Kapitel „Erweiterte Funktionen“ ab Seite 21.

Radio

Radiowiedergabe

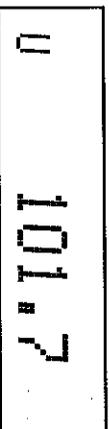
Während Cassettewiedergabe:

- ☞ UML-Taste (20) drücken.

Wellenbereich wählen

☞ UML-Taste ein- oder mehrmals kurz drücken, um zwischen den Wellenbereichen U, Uas, M, Mas und L umzuschalten.

- U = Ultrakurzwellen (UKW)
- Uas = UKW/Mas-Speicherebene
- M = Mittelwelle (MW)
- Mas = MW/Mas-Speicherebene
- L = Langwelle (LW)



Beispiel: Sender auf UKW

- Der Wellenbereich wird im Display angezeigt („U“, „M“ oder „L“).
- Bei den AS-Speicher Ebenen erscheint zusätzlich das „AS“-Symbol im Display.

Sender suchen und einstellen

Es stehen sechs verschiedene Arten der Sendersuche zur Verfügung:

- Sendersuchlauf
- Manuelle Abstimmung
- AS (Automatische Speicherung), siehe Seite 15

Zusätzlich sind bei eingeschaltetem RDS auf UKW noch folgende Arten der Sendersuche verfügbar:

- RDS-Programmsuchlauf, siehe Seite 12
- TP-Suchlauf, siehe Seite 13
- RDS-Memo, siehe Seite 17

Sendersuchlauf

(„RDS“ muß eingeschaltet sein)

- ☞ Suchlaufaste ◀ oder ▶ (17 oder 15) kurz drücken.
- ✓ Das Radio schaltet stumm, bis ein Sender gefunden wird.

Wird kein Sender gefunden, schaltet das Gerät automatisch auf eine empfindlichere Suchlaufstufe.

Manuelle Sendereinrichtung

(„TP“ und „RDS“ müssen ausgeschaltet sein)

So können Sie Sender einstellen, deren Sendefrequenzen Sie kennen.

Grobabstimmung

☞ Suchlaufaste ▶ oder ▶ so lange gedrückt halten, bis die Frequenz des gewünschten Senders fast erreicht ist.

Feinabstimmung

☞ Suchlaufaste ▶ oder ▶ so oft antippen, bis genaue Frequenz des Senders im Display angezeigt wird.

RDS (Radio Data System)

RDS ist ein europaweiter Service der Rundfunkanstalten, der das Finden des gewünschten UKW-Programms und seinen störungsfreien Empfang wesentlich erleichtert.

RDS-Sender strahlen Informationen aus, die das RDS-Radio automatisch auswertet:

- **PS:** Anzeige des Programmnamens.
- **AF:** Ein RDS-Programm wird auf mehreren Frequenzen gleichzeitig ausgestrahlt. Das Radio sucht sich während der Fahrt automatisch die am besten empfangbare Senderfrequenz. Dabei kann eine kurze Wiedergabeunterbrechung auftreten.
- **PTY-ALARM:** Durch dringende Katastrophen- bzw. Notfallmeldungen wird die Wiedergabe von Cassette unterbrochen.
- **Zeitsignal:** Die Fahrzeuguhr kann mit der über RDS gesendeten Uhrzeit synchronisiert werden, siehe Fahrzeugbetriebsanleitung.

RDS einschalten

- Wellenbereich UKW mit UML-Taste **20** wählen.
- RDS-Taste** **13** drücken.
- Im Display erscheint „**RDS**“.



UKW-Sender, RDS eingeschaltet

RDS-Programm-Suchlauf

- Suchlauf Taste **▶** oder **►** drücken.
- Das Radio sucht nur nach RDS-Sendern.

RDS-Memo

- Suchlauf Taste **▶** oder **►** kurz antippen.
- Der vorherige/nächste RDS-Sender im RDS-Memo wird aufgerufen.

RDS ausschalten

- RDS-Taste** drücken.
- „**RDS**“ erlischt im Display.
- Im Display wird nun statt des Programmnamens die Frequenz angezeigt.
- Das Radio stimmt nicht mehr automatisch auf die bestempfangbare Frequenz eines Programms ab.

Frequenz eines RDS-Senders anzeigen

- Um die momentan gewählte Frequenz eines RDS-Senders anzuzeigen:
- RDS** ausschalten.
 - Die Frequenz des gewählten Senders wird angezeigt.
 - RDS** wieder einschalten.
 - Im Display erscheint wieder der Programmname.
 - oder:
 - UML-Taste** **20** ca. 1 Sekunde lang drücken, bis die Frequenz des Senders angezeigt wird.
 - Nach 5 Sekunden wird wieder der Programmname angezeigt.

Regionalprogramme

Einige RDS-Sender strahlen zu bestimmten Zeiten regional unterschiedliche Programme auf verschiedenen Frequenzen aus. Sie können verhindern, daß das Radio bei der Suche nach der bestempfangbaren Sendefrequenz auf ein anderes Regionalprogramm umschaltet;

Ein Regionalprogramm festhalten

- Der gewünschte Sender muß auf einer der Stationstasten **1** bis **6** gespeichert sein.
- ☞ Gewünschten Sender mit einer der Stationstasten aufrufen.
- ☞ Dann die Stationstaste ca. 5 Sekunden drücken, bis ein Bestätigungston ertönt.
- ✓ Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden „REG ON“.

Umschalten auf andere Regionalprogramme zulassen

- Wenn die Regionalfunktion beim gewählten Sender eingeschaltet ist:
- ☞ Stationstaste erneut ca. 5 Sekunden drücken, bis ein Bestätigungston ertönt.
 - ✓ Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden „REG OFF“.

TP (Traffic Program = Verkehrsfunk)

TP-Sender sind UKW-RDS-Sender, die Verkehrsnachrichten ausstrahlen. Verkehrsfunksender erkennen Sie am „TP“-Symbol im Display.

TP einschalten

- ☞ Wellenbereich UKW mit **UML**-Taste **20** wählen.
- ☞ **TP**-Taste **17** drücken.
- ✓ Im Display erscheint „**TP**“.
- ✓ Während des Suchlaufs oder wenn der Empfang eines TP-Senders nicht möglich ist, erscheint „**I**“ im Display.



RDS-Sender, TP eingeschaltet

- Es werden ausschließlich TP-Sender empfangen.
- Bei eingeschalteter TP-Funktion wird die Cassettenspielerwiedergabe während einer Verkehrsfunkdurchsage unterbrochen.

TP ausschalten

- ☞ **TP**-Taste drücken, oder:
- ☞ Während einer Verkehrsfunkdurchsage **TP**-Taste zweimal drücken, um TP auszuschalten.
- ✓ „**I**“ ertönt im Display.

Nur Verkehrsfunkdurchsagen hören

Falls Sie ausschließlich Verkehrsfunkdurchsagen hören wollen:

- TP mit TP-Taste einschalten.
- Lautstärke ganz zurückstellen.
- ✓ Verkehrsfunkdurchsagen werden mit der vorprogrammierten TA-Lautstärke wiedergegeben, siehe Seite 21.

Verkehrsfunkdurchsage ausschalten

Um eine Verkehrsfunkdurchsage auszuschalten, z.B. während Cassetenwiedergabe:

- TP-Taste während der Verkehrsfunkdurchsage einmal drücken.
- oder:
- Cassetenwiedergabe wählen.
- ✓ Die Verkehrsfunkdurchsage wird abgebrochen.
- ✓ TP bleibt eingeschaltet.

EON (Enhanced Other Networks)

Mit EON hören Sie auch Verkehrsfunkdurchsagen, wenn der eingestellte Sender keinen eigenen Verkehrsfunk ausstrahlt. Diese Sender erkennen Sie am EON-Symbol im Display.

Verkehrsfunkdurchsagen über EON hören

- TP-Taste drücken.
- ✓ Im Display erscheinen „[TP]“ und „EON“.



Verkehrsnachricht wird über RDS-EON empfangen

- Im Falle einer Verkehrsfunkdurchsage schaltet das Gerät auf einen mit EON angebundenen Verkehrsfunksender um.
- Während der Verkehrsfunkdurchsage wird der Programmname des Verkehrsfunksenders angezeigt.
- Nach der Durchsage kehrt das Gerät wieder zum vorher gehörten Programm zurück.

Senderspeicher

Es stehen Speicherplätze für insgesamt 30 Sender zur Verfügung:

- 6 x U (UKW),
 - 6 x M (MW),
 - 6 x L (LW),
 - 6 x Uas (Automatisch gespeicherte UKW-Sender),
 - 6 x Mas (Automatisch gespeicherte MW-Sender).
- Die Speicherplätze sind über die Stationstasten **1** bis **6** anwählbar.

AS-Ebene bei UKW und MW

AS-Taste **B** kurz drücken, um auf die AS-Speicherplätze Uas oder Mas zu wechseln.

oder:

UML-Taste **20** ein- oder mehrmals kurz drücken, bis der gewünschte Wellenbereich (Uas oder Mas) angezeigt wird.

✓ „AS“ erscheint im Display.

Speichern

Wellenbereich und Sender einstellen.

Stationstaste (**1** bis **6**), auf der der eingestellte Sender gespeichert werden soll, gedrückt halten.

✓ Das Radio schaltet kurz stumm und zeigt den bisher auf diesem Speicherplatz gespeicherten Sender an.

✓ Sobald der eingestellte Sender wieder hörbar wird, ist der Sender auf dieser Stationstaste gespeichert.

✓ Der gewählte Speicherplatz erscheint im Display.



UKW-Sender auf Speicherplatz 4

- „RDS ein“ oder „RDS aus“ werden beim Speichern eines Senders mit gespeichert.

AS (Automatisches Speichern)

In den Wellenbereichen U und M möglich.

Wellenbereich wählen.

AS-Taste **B** drücken, bis ein Bestätigungston ertönt.

✓ Das Radio schaltet automatisch auf die AS-Speicherebene des gewählten Wellenbereichs (Uas oder Mas) um.

✓ „AS“ erscheint im Display.

✓ Der Sendersuchlauf startet.

✓ Auf den AS-Speicherplätzen werden die sechs stärksten Sender aus dem Empfangsbereich gespeichert.

- Vorher manuell auf den AS-Speicherplätzen gespeicherte Sender werden überschrieben.

Beim Verlassen des Empfangsbereichs der gespeicherten Sender neue Sender speichern:

AS-Taste drücken, bis ein Bestätigungston ertönt.

- RDS wird während AS aktiviert und bleibt anschließend eingeschaltet.
- Wird TP vor oder während des automatischen Speicherns eingeschaltet, ruft das Gerät nach Beenden des Sendersuchlaufs einen Speicherplatz mit Verkehrskursender auf.
- Ist TP während des automatischen Speicherns eingeschaltet, bleibt der Suchlauf so lange aktiv, bis mindestens ein TP-Sender mit der automatischen Speicherung gefunden wurde.
- AS-Speicherplätze können auch manuell belegt werden, siehe „Speichern“, Seite 15.

Gespeicherte Sender abrufen

- Wellenbereich mit der **UML**-Taste wählen (U, M oder L).
- Gewünschten Speicherplatz mit den Stationstasten wählen.

Um die mit AS abgespeicherten Sender aufzurufen:

- Wellenbereich wählen (U oder M).
 - AS**-Taste kurz drücken.
- oder:
- UML**-Taste ein oder mehrmals kurz drücken, um die AS-Speicherplätze Uas oder Mas aufzurufen.
 - Gewünschten Speicherplatz mit den Stationstasten wählen.

AS	RDS	[TP]
U3	XXXXFFHXXXX	

Sender auf einem AS-Speicherplatz

RDS-Memo

Zusätzlich zu den Senderspeichern legt das Gerät ein RDS-Memo an, in dem alle empfangbaren UKW-Sender gespeichert sind. In diesem Speicher kann mit den Suchauf-tasten „geblättert“ werden.

Blättern im RDS-Memo

- ☞ RDS **Ⓜ** einschalten.
- ☞ Suchauf-taste **▶** oder **◀** so oft kurz an-tippen, bis das gewünschte Programm eingestellt ist.
- ✓ Im Display erscheinen jeweils die Pro-grammnamen bzw. Frequenzen der Sender, die im RDS-Memo abgelegt sind.

RDS-Memo aktualisieren

- ☞ RDS-Taste drücken, bis Bestätigungst-
on ertönt.
- ✓ Im Display erscheint kurz „MEMORY-U“,
danach „MEM“ und die durchlaufende
Frequenz.
- ✓ Der Speichervorgang ist nach ca. 30 Se-
kunden abgeschlossen, und das Radio
kehrt in den „Normalbetrieb“ zurück.
- ✓ Die auf den Stationstasten gespeicher-
ten Sender werden bei diesem Vorgang
nicht überschrieben!

RDS
MEM 89.5

RDS-Memo wird aktualisiert

- Das RDS-Memo wird automatisch ak-tualisiert, wenn das Gerät selbständig einen TP-Sender sucht oder eine auto-matische Speicherung mit AS ausge-führt wird.
- RDS-Sender werden im RDS-Memo nach Senderketten und Senderstärke sortiert (z.B. HR1, HR2, HR3, HR4, FFH, SWR1, usw.).

Cassette

Cassettenwiedergabe

- ☞ Cassette in Cassettenschacht **7** einschließen (Bandseite nach rechts),
oder:

Wenn sich bereits eine Cassette im Cassettenschacht befindet:

- ☞ **O**-Taste **B** kurz drücken.
- ✓ Die Cassettenwiedergabe beginnt.
- ✓ Im Display erscheint „CAS 1 >“.

CAS 1 >

Wiedergabe der oberen Cassettenseite

Spurwechsel

- ☞ « und » Tasten (**9** und **10**) gleichzeitig **halb** drücken, um die Cassettenseite zu wechseln.

- ✓ „CAS 1 >“: obere Cassettenseite
- ✓ „CAS 2 >“: untere Cassettenseite

- Am Bandende erfolgt der Spurwechsel automatisch.

Bandorterkennung

Das Gerät verfügt über eine automatische Metall/Chrom-Erkennung.

Dolby® B NR-Rauschunterdrückung **DD**

Zur Wiedergabe von Cassetten, die mit Dolby B NR Rauschunterdrückung aufgenommen wurden:

- ☞ **DD**-Taste **5** drücken.
- ✓ Im Display erscheint „DD“.

DD CAS 2 >

Wiedergabe mit Dolby Rauschunterdrückung

- ☞ Zum Ausschalten der Dolby B NR Rauschunterdrückung, **DD**-Taste erneut drücken.

- ✓ **DD** erlischt im Display.

® Dolby Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. DOLBY und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

CPS (Cassetten-Programm-Suchlauf)

Zum automatischen Auffinden von Musikstücken müssen sich zwischen den Musikstücken Wiedergabepausen von mindestens 3 Sekunden befinden.

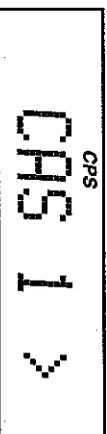
- Besonders leise Passagen können unter Umständen als Wiedergabepause erkannt werden.

CPS einschalten

- CPS**-Taste  drücken.
- Im Display erscheint „**CPS**“.

Programm-Suchlauf starten

- Taste **«** oder **»** ganz drücken:
- Wiederholen des aktuellen Musikstückes
- Vorlauf zum nächsten Musikstück



Cassetten-Programm-Suchlauf ist aktiv

Programm-Suchlauf beenden

Entgegengesetzte Taste **«** bzw. **»** halb drücken,

oder:

Cassettenausschub (Tasten **«** und **»** gleichzeitig ganz drücken),

oder:

Umschalten auf Radiowiedergabe.

CPS ausschalten

- CPS**-Taste  drücken.
- „**CPS**“ erlischt im Display.

Schneller Vor- und Rücklauf

(„CPS“ muß ausgeschaltet sein)

Schnellen Vor- und Rücklauf starten

- Taste **«** oder **»** ganz drücken:
- schneller Rücklauf
- schneller Vorlauf
- Während des schnellen Vor- oder Rücklaufes hören Sie Radiowiedergabe.

Schnellen Vor- und Rücklauf beenden:

Entgegengesetzte Taste **«** bzw. **»** halb drücken,

oder:

Cassettenausschub,

oder:

Umschalten auf Radiowiedergabe.

Cassettenwiedergabe beenden

Umschalten auf Radiowiedergabe.

- Die Cassette bleibt im Cassettschacht.

Cassettenausschub

Tasten **«** und **»** gleichzeitig ganz drücken.

- Die Cassette wird ausgeschoben.
- Der Cassettenausschub funktioniert auch bei ausgeschaltetem Gerät.

Lenkradfernbedienung

Nicht in allen Fahrzeugen enthalten.

Zur Erhöhung der Fahrsicherheit und zur Verbesserung des Bedienkomforts lassen sich folgende Funktionen des CAR 400 mit den Lenkradasten bedienen:

+ / - Tasten

Lautstärkeinstellung

 + -Taste **(29)** ein- oder mehrmals kurz drücken, um die Lautstärke stufenweise zu erhöhen.

 -Taste **(29)** ein- oder mehrmals kurz drücken, um die Lautstärke stufenweise zu verringern.

- Wenn die Taste länger gedrückt wird, wird die Lautstärke kontinuierlich verändert.

0 Taste

Quellenumschaltung

 0 -Taste **(29)** jeweils kurz drücken, um zwischen Radio- und Cassettenspeicherung umzuschalten.

◀ / ▶ Tasten

Suchlaufasten

- Die Tasten **▶** und **▶** (**29**, **21**) haben die gleiche Funktion wie die Suchlauf-tasten am Gerät; siehe Radio, Seite 11.

→ Taste

Senderspeicher wählen

 → -Taste **(29)** drücken, um den jeweils nächsten gespeicherten Sender 1 bis 6 des gewählten Wellenbereichs abzurufen.

Erweiterte Funktionen

Spezielle Geräteeinstellungen

Zündschloßlogik

Das CAR 400 kann mit dem Knopf **1** ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn das CAR 400 eingeschaltet ist, kann es auch durch Abziehen bzw. Einstecken und Drehen des Zündschlüssels aus- und wieder eingeschaltet werden.

Diese Kopplung zwischen Radio und Zünd-/Anlaßschalter ist werkseitig eingeschaltet, kann aber ausgeschaltet werden:

- Bei ausgeschalteter Zündschloßlogik („IGN1 OFF“) kann das Radio nur noch mit dem Knopf **1** ein- und ausgeschaltet werden.
- Nach Trennen des Radios von der Betriebsspannung und Wiederanschluß ist die Zündschloßlogik immer eingeschaltet.

Zündschloßlogik ausschalten

1 Zündung einschalten.

1 Radio mit Knopf **1** ausschalten.

1 Zifferntasten **1** und **3** drücken und gedrückt halten.

1 Radio einschalten und die Zifferntasten gedrückt halten, bis ein Bestätigungston ertönt.

✓ Vor dem Bestätigungston erscheint im Display kurz der aktuelle Zustand der Zündschloßlogik:

„IGN1 ON“: Zündschloßlogik ein

„IGN1 OFF“: Zündschloßlogik aus

✓ Mit dem Bestätigungston wird dieser Zustand geändert.

Zündschloßlogik einschalten

1 Gehen Sie vor, wie unter „Zündschloßlogik ausschalten“ beschrieben.

- Nach dem Bestätigungston muß „IGN1 ON“ im Display angezeigt werden.

Spezielle Audio-Einstellungen

Lautstärke von Verkehrsfunkdurchsagen (TA-Lautstärke)

Die Lautstärke von Verkehrsfunkdurchsagen (Traffic Announcement) läßt sich zusätzlich zur normalen Lautstärke programmieren.

1 **TP**-Taste **12** drücken, bis ein Bestätigungston ertönt.

✓ Im Display erscheint die eingestellte TA-Lautstärke, z.B. „TP-VOL -1“.

1 Stellen Sie mit den Suchtafeln **▲** oder **▼** die gewünschte Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen ein.

✓ Während der Einstellung hören Sie die gewählte Lautstärke.

- Der Einstellbereich liegt zwischen -3 und +3.

1 Zum Speichern der TA-Lautstärke **TP**-Taste erneut drücken, bis ein Bestätigungston ertönt.

- Erfolgt innerhalb von 10 Sekunden nach Aufruf der Einstellung kein Tastendruck, bleibt die bisherige Einstellung gespeichert und das Gerät kehrt in den Normalbetrieb zurück.

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung

Zur Kompensation von Umgebungs- und Abrollgeräuschen wird die Lautstärke des Radios der Fahrzeuggeschwindigkeit angepaßt. Die Lautstärkeanhebung kann zwischen 0 (ausgeschaltet) und 5 (starke Anhebung) eingestellt werden.

- ☞ **UML-Taste** **20** drücken, bis ein Bestätigungston ertönt.
- ✓ Im Display erscheint die eingestellte Lautstärkeanhebung, z.B. „SD-VOL +2“.
- ☞ Stellen Sie mit den Suchlaufasten **▶** oder **►** die gewünschte Lautstärkeanhebung ein.
- ☞ Zum Speichern der Einstellung **UML-Taste** erneut drücken, bis ein Bestätigungston ertönt.
- Erfolgt innerhalb von 10 Sekunden nach Aufruf der Einstellung kein Tasterdruck, bleibt die bisherige Einstellung gespeichert und das Gerät kehrt in den Normalbetrieb zurück.

Externe Quelle

An das CAR 400 kann eine externe Quelle (z.B. Mobiltelefon, Navigationssystem, etc.) angeschlossen werden.

Die externe Quelle wird über ein Steuersignal des angeschlossenen Gerätes automatisch durchgeschaltet, selbst wenn das CAR 400 ausgeschaltet ist. Im Display erscheint in diesem Fall „MESSAGE“.

Um diese Funktion nutzen zu können, muß das Gerät (Telefon, Navigationssystem, etc.) von einer autorisierten Opel-Werkstatt an das CAR 400 angeschlossen werden.

Verkehrsfunktdurchsagen während die externe Quelle aktiv ist

Die externe Quelle hat Vorrang vor Verkehrsfunktdurchsagen. Sie können dennoch bei Bedarf eine Verkehrsfunktdurchsage hören. Dazu muß TP eingeschaltet sein.

Während einer Verkehrsfunktdurchsage wird statt „MESSAGE“ der Programmname des TP-Senders im Display angezeigt.

☞ **TP-Taste** **14** drücken, um zwischen Verkehrsfunktdurchsage und externer Quelle hin- und herzuschalten.

Lautstärke der externen Quelle

Die Wiedergebelaustärke der externen Quelle läßt sich zusätzlich zur normalen Lautstärke programmieren.

- ☞ Zündung einschalten.
- ☞ Radio mit Knopf **1** ausschalten.
- ☞ **TP-Taste** drücken und gedrückt halten. Radio einschalten und **TP-Taste** gedrückt halten, bis Bestätigungston ertönt.
- ✓ Im Display erscheint die eingestellte Lautstärke für die externe Quelle, z.B. „HS-VOL -2“.
- ☞ Stellen Sie mit den Suchlaufasten **▶** oder **►** die gewünschte Lautstärke für das angeschlossene Gerät ein.
- ✓ Während der Einstellung hören Sie die gewählte Lautstärke.
- Der Einstellbereich liegt zwischen -3 und +3.
- ☞ Zum Speichern der Einstellung **TP-Taste** erneut drücken, bis ein Bestätigungston ertönt.
- Erfolgt innerhalb von 10 Sekunden nach Aufruf der Einstellung kein Tasterdruck, bleibt die bisherige Einstellung gespeichert und das Gerät kehrt in den Normalbetrieb zurück.

Codierung

- Das CAR 400 ist durch eine elektronische Codierung geschützt. Ein codiertes Gerät ist für den Dieb wertlos.
 - Wird das CAR 400 von der Betriebsspannung getrennt, z.B. bei Ausbau des Gerätes (Diebstahl) oder durch Abklammern der Autobatterie, so ist es elektronisch gesichert.
 - Nur Sie können das Radio durch Eingabe der richtigen Code-Nummer wieder in Betrieb nehmen. Die Code-Nummer befindet sich auf dem Car Pass bzw. Radio Pass.
 - Car Pass bzw. Radio Pass an einem sicheren Ort, z.B. zusammen mit den Fahrzeugpapieren, jedoch niemals im Fahrzeug aufbewahren.
- Damit das CAR 400 nicht durch „Ausprobieren“ in Betrieb gerommen werden kann, laufen nach falschen Decodierungsversuchen Wartezeiten ab.

WICHTIG!

- Während der Wartezeit muß das Radio eingeschaltet bleiben.
- ✓ Im Display erscheint „SPFE“.
- Nach den ersten beiden Fehlversuchen beträgt die Wartezeit ca. 10 Sekunden, dann 10 Minuten. Nach dem 9. falschen Versuch beträgt die Wartezeit 640 Minuten.
- Nach 10 Fehlversuchen wird das Radio gesperrt. Ein kostenpflichtiger Austausch durch eine autorisierte Opel-Werkstatt ist dann erforderlich.

Es empfiehlt sich daher, nach dem 6. Fehlversuch die Wiederinbetriebnahme von einer autorisierten Opel-Werkstatt durchführen zu lassen.

Die Anzahl der verbleibenden Decodierungsversuche wird im Display angezeigt.

Elektronische Sperre aufheben

(z.B. nach Spannungsunterbrechung)

Wenn nach dem Einschalten des Radios „SPFE“ im Display erscheint:

- ☞ Zündung einschalten.
- ☞ Radio mit Knopf **1** ausschalten.
- ☞ **AS**-Taste **13** drücken und gedrückt halten.
- ☞ Radio einschalten und **AS**-Taste gedrückt halten, bis ein Bestätigungston ertönt.
- ✓ Im Display erscheint „CODE“, nach 3 Sekunden erscheint die Zahl der noch zulässigen Eingabeversuche der CODE-Nummer, z.B. „10 ----“.
- ☞ CODE-Nummer (aus Car Pass bzw. Radio Pass) mit den Zifferntasten **1**, **2**, **3** und **4** eingeben.

Beispiel: Die CODE-Nummer sei 0 3 6 5

Stationstasten	Display
1 x Taste 1 drücken	0 - - -
4 x Taste 2 drücken	0 3 - -
7 x Taste 3 drücken	0 3 6 -
6 x Taste 4 drücken	0 3 6 5

☞ CODE-Nummer bestätigen:

Wenn die richtige CODE-Nummer im Display zu lesen ist, die **AS**-Taste erneut drücken, bis ein Bestätigungston ertönt.

- ✓ Die Stummuschaltung wird aufgehoben.

Falsche Code-Nummer bestätigt

Wenn Sie versehentlich die falsche Code-Nummer eingegeben und bestätigt haben:

- ✓ Im Display erscheint „SAFE“ und die Wartezeit läuft ab.

- ✓ Nach Ablauf der Wartezeit erscheint für ca. 3 Sekunden „CODE“ und danach die Zahl der noch zulässigen Eingabeversuche, z. B. „9 - - - -“

- Es sind nun noch 9 Eingabeversuche möglich.

- ☞ Geben Sie die richtige Code-Nummer ein.

**Radio-Code deaktivieren
(Diebstahlschutz aufheben)**

Wenn Sie keine Codierung des Radios wünschen, können Sie den Diebstahlschutz durch Decodieren aufheben.

- ☞ Gehen Sie vor, wie unter „Elektronische Sperre aufheben“ beschrieben.

- ✓ Die Stummuschaltung wird aufgehoben.
- Das Radio ist jetzt bei Spannungsunterbrechung nicht mehr diebstahlschutz.

**Radio-Code aktivieren
(Diebstahlschutz wiederherstellen)**

- ☞ Gehen Sie vor, wie unter „Elektronische Sperre aufheben“ beschrieben.

- ✓ Die Stummuschaltung wird aufgehoben.
- Das Gerät ist nun wieder diebstahlschutz.

Fehlersuche

Sollte Ihr CAR 400 nicht so funktionieren, wie Sie es erwarten, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig und gehen Sie die folgende Prüfliste durch, bevor Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen.

Sollten Sie keine Lösung für das aufgetretene Problem finden, wenden Sie sich an eine autorisierte Opel-Werkstatt.

Fehlermeldung/ Symptom	Mögliche Ursache / Abhilfe	Kundendienst ansprechen
Allgemein Radio läßt sich weder mit Knopf ❶ noch mit dem Zündschlüssel einschalten.	Radiosicherung oder Sicherung im Fahrzeug defekt.	✓
Displaymeldung: SPFE	Die Betriebsspannung des Gerätes war unterbrochen (Abklammern der Fahrzeugbatterie, Ausbau des Gerätes). ⚡ Schalten Sie die Zündung ein. ⚡ Geben Sie den Radio-Code ein.	
Beim Empfang einiger RDS-Sender wird plötzlich eine falsche Uhrzeit im Fahrzeugdisplay angezeigt.	Nicht alle RDS-Sender übertragen ein korrektes Zeitsignal. ⚡ Schalten Sie die automatische Aktualisierung der Uhrzeit durch RDS-Sender aus, siehe Fahrzeugbetriebsanleitung.	
Cassette		
Cassettewiedergabe schlechl. Hohe Töne fehlen oder ein Kanal fällt aus.	Tonkopf verschmutzt. ⚡ Reinigen Sie den Cassettenspieler mit einer Näßreinigungscassette.	
Cassette wird nicht abgespielt; ständiger Spurwechsel.	⚡ Cassette einmal ganz vor- und zurückspulen.	

Allgemeine Hinweise

Bei Funktionsstörungen wenden Sie sich an eine autorisierte Opel-Werkstatt.

UKW-Empfang

Beim Autoradio-UKW-Empfang bestehen, trotz hoher technischer Reife, Unterschiede gegenüber Heimradios, die sich – auch bei RDS-Sendern – in Störungen bemerkbar machen können.

Über physikalische Ursachen solcher Störungen informiert die Fahrzeug-Betriebsanleitung.

Pflege von Cassetten und Cassettenspieler

Cassetten niemals starker Wärme oder direktem Sonnenlicht aussetzen. C60- oder C90-Cassetten nahrungstauglicher Hersteller verwenden.

Um Verschmutzung zu verhindern, Cassetten in Boxen lagern.

Cassettenspieler mit Naßreinigungscassette spätestens dann reinigen, wenn die Wiedergebearbeitungsqualität nachläßt.

Spannungsunterbrechung

Alle benutzerspezifischen Einstellungen (z.B. Senderspeicher) bleiben beim Abklemmen der Fahrzeugbatterie erhalten.

Durch die passive Diebstahlsicherung (Codierung) ist das Gerät nach einer Spannungsunterbrechung elektronisch verriegelt. Wiederbetriebnahme durch Eingabe der Code-Nummer, siehe Seite 23.

Die Wiederbetriebnahme nach Verlust der Code-Nummer erfolgt nur durch eine autorisierte Opel-Werkstatt nach Eigentumsnachweis und gegen Gebühr.

Diese Bedienungsanleitung wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Stichwortverzeichnis

A	Abnehmbares Bedienteil	9
	Abgeschaltautomatik	9
	Allgemeine Hinweise	26
	Allgemeine Information	7
	AS (Automatisches Speichern)	15
	AS-Speicherplätze	15
B	Bedienelemente	6
C	Cassette	18
	Cassettenauswurf	19
	Cassettentwidergabe	18
	Bandsortenmerkung	18
	Beenden	19
	Cassetten-Programm-Suchlauf	19
	Dolby B	18
	Schneller Vor- und Rücklauf	19
	Spurwechsel	18
	Starten	18
	Codierung	9, 23
	Aufheben	24
	CPS (Cassetten-Programm-Suchlauf)	19
D	Diebstahlschutz	9
	Abnehmbares Bedienteil	9
	Display	8
	Dolby B Rauschunterdrückung	18

E	Ein- und Ausschalten	9
	Elektronische Sperre aufheben	23
	EON	14
	Verkehrsfunkdurchsagen über EON	14
	Externe Quelle	22
F	Fehlersuche	25
	Frequenz eines RDS-Senders	12
K	Klang	10
	Kurzübersicht	6
L	Langwelle	11
	Lautstärke	10
	Lenkradfernbedienung	6, 20
	Lautstärkeeinstellung	20
	Quellenumschaltung	20
	Senderspeicher wählen	20
	Suchlaufasten	20
M	Manuelle Sendereinstellung	11
	Mittelwelle	11
P	PANEL	9
	Pflege von Cassetten und Cassettenspieler	26

R	Radio	11
	AS-Speicherplätze	15
	Automatisches Speichern	15
	Langwelle	11
	Manuelle Sendereinstellung	11
	Mittelwelle	11
	Radlowidergabe	11
	Sender suchen und einstellen	11
	Senderspeicher	15
	Sendersuchlauf	11
	Ultrakurzwellen	11
	Wellenbereich	11
	Rauschunterdrückung	18
	RDS (Radio Data System)	12
	Ausschalten	12
	Einschalten	12
	RDS-Memo	17
	Aktualisieren	17
	Blättern im RDS-Memo	17
	RDS-Programm-Suchlauf	12
	Regionalprogramme	13
	Regionalprogramm festhalten	13

S

Sender suchen und einstellen	11
Senderspeicher	15
Sender abrufen	16
Speichern	15
Sendersuchlauf	11
Spannungsunterbrechung	26
Spezielle Audio-Einstellungen	21
Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke- regelung	22
TA-Lautstärke	21
Spezielle Geräteeinstellungen	21
Zündschlüssellogik	21
Symbole	
Nisplay	8
TA-Lautstärke	21
TP	13
Ausschalten	13
Einschalten	13
Nur Verkehrsfunkdurchsagen hören	14
Verkehrsfunkdurchsage ausschalten	14
TP-Sender	13

U

UKW-Empfang	26
Ultrakurzwellen	11
V	
Verkehrsfunk	13
Verkehrsfunksender	13
W	
Wellenbereich	11, 15